

Musik kennt keine Gemeindegrenzen

Berching (DK) Drei Regierungsbezirke, drei Orchester und eine Veranstaltung: Auf Initiative des Rotary Club Beilngries-Altmühljura haben die Nachwuchsmusiker der Symphonischen Orchester aus Berching, Beilngries und Greding ein Benefizkonzert gegeben. Die jungen Musiker erhielten viel Lob.



Großes gemeinsames Finale: Die Nachwuchsorchester aus Berching, Beilngries und Greding gaben unter dem Motto „Grenzenlos im Altmühljura“ in der Europahalle ein Konzert. Veranstalter war der Rotary Club Beilngries-Altmühljura, der den gesamten Erlös der Veranstaltung an die drei Jugendorchester weitergibt. - Fotos: Adam

Die Idee des Rotary Club Beilngries-Altmühljura war „einfach richtig gut“, da waren sich alle einig. Junge Musiker aus drei Regierungsbezirken – Mittelfranken, Oberbayern und der Oberpfalz – bekamen bei dem Benefizkonzert eine Plattform, um „grenzenlos“ gemeinsam vor Publikum zu musizieren. Und sie nutzten die Gelegenheit, sich von ihrer besten Seite zu präsentieren: Mit schwungvollen Stücken wie dem „Coconut Song“ und „Land of Pharaohs“ (Berching), „A Swinging Safari“ und „Summer nights“ (Beilngries) oder „What a wonderful world“ und „Selections from Tarzan“ (Greding) sowie vielem mehr zeigten die jungen Orchester unter der Leitung ihrer Dirigentinnen ihr Können. Charmant durch das Programm führte Moderatorin Anita Hirschbeck.

Rotary-Präsident Martin Mogl freute sich, dass so viele Gäste in die Europahalle gekommen waren, und das vor allem für die jungen Musiker. Diese konnten so nicht nur vor großem Publikum spielen, sondern durften sich auch über einen stattlichen Beitrag zu ihrer Jugendarbeit freuen, „denn den Erlös der Benefizveranstaltung erhalten die Nachwuchsorchester“, so Mogl. Hausherr Bürgermeister Ludwig Eisenreich (CSU), der gemeinsam mit seinen Bürgermeisterkollegen aus Beilngries und Greding die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte, versprach: „Wir haben uns abgesprochen und auch wir legen noch einen kleinen Beitrag oben drauf.“ Den jungen Musikern gab Eisenreich dafür schmunzelnd eine gewichtige Aufgabe: „Yehudi Menuhin, ein berühmter Geiger und Dirigent, hat einmal gesagt, er glaube fest daran, dass gute Musik das Leben verlängert. Ihr habt das also nun für uns in der Hand.“

Konzentriert, mit viel Schwung, ein wenig Stolz und einer großen Portion Können gaben die Orchester dazu ihr Bestes. Der Höhepunkt des Abends war dann auch der Abschluss: Gemeinsam traten die rund 100 Musiker unter der Leitung der Berchinger Dirigentin Johanna Baumann vor das Publikum und begeisterten mit „Swinging Youth Band“.

Neben der musikalischen Jugendförderung verfolgt der Rotary-Club mit dem Konzert ein weiteres Ziel, erklärte Martin Mogl, der auch den Club-Gründer Helmut Mader begrüßen konnte. „Wir möchten die Jugendlichen für künftiges soziales Wirken sensibilisieren und die Arbeit des Rotary-Clubs vorstellen.“ Seit fünf Jahren etwa gebe es den noch jungen Club im Altmühljura, rund 20 Personen sind dort aktiv, „um sich regional, aber auch international sozial zu engagieren“.

Die nächsten Aktionen des Rotary-Clubs Beilngries-Altmühljura finden im Herbst statt. Anfang Oktober nehmen die Mitglieder am Gesundheitsmarkt in Greding teil und gleich anschließend am Beilngrieser Zwiebelmarkt.

Von Regine Adam

